

Schotter-Cup

## Drei-Länder-Kampf in Niederbayern

Beim zweiten Schotter-Cup-Lauf in Aldersbach können die Fans mit einem spannenden Fight zwischen Thomas Kleinwächter, Jaakko Keskinen und Manfred Pfeifenberger rechnen.

Das gab's noch nie: Nur online!

Erleben, was verbindet.



**VORN:** Als Schotter-Spitzenreiter kommt Günther Werner nach Bayern

Die drei Mitsubishi-Piloten starten bei der 10. Emmersdorfer ADAC-Baron-von-Aretin-Rallye – so der offizielle Name – am 18. Juni als Favoriten. Der Lokalmatador Rudi Weileder und der Franke Michael Dinkel, beide auf Mitsubishi, wollen die bayerischen Fahnen hoch halten, ebenso wie Alois Scheidhammer, der bei seiner Heimveranstaltung den Sieg in der Schotter-Cup-Kategorie 1 anpeilt. Dabei muss er sich mit den Driftern der RG 318is auseinandersetzen, die von Cup-Leader Günther Werner angeführt werden. Auch der Volvo Original Cup gastiert in Niederbayern. Eine besondere Attraktion dürfte der Start von Anton Werner werden, der mit seinem Audi Quattro in der Gruppe CTC antritt – eine absolute Neuheit beim Schotter-Cup.

Das Rallyezentrum wird wieder im niederbayerischen Aldersbach eingerichtet, mit dem Weißbierstadl der Aldersbacher Brauerei als sozialem Mittelpunkt und als

Anlaufstelle für die Fans. Die Strecke ändert sich erheblich gegenüber 2010, um die Staubbehinderungen zu minimieren. So gibt es nur noch einen Rundkurs, die beiden anderen Prüfungen werden als Sprints gefahren; außerdem geht das Feld – wie in der Rallye-WM – im Zwei-Minuten-Abstand auf den Kurs. Die dritte Prüfung ist nur drei Fußminuten vom Rallyezentrum entfernt, sodass Helfer und Zuschauer in der Kiesgrube eine tolle Show genießen können.

Im Schotter-Cup haben sich mittlerweile 54 Teams eingeschrieben. Als Spitzenreiter kommt Günther Werner (BMW 318) nach Bayern, der beim Auftaktlauf in Nordhausen die Kategorie 1 für seriennahe Autos mit einer angetriebenen Achse vor Mark Muschiol und Mika Kitola gewann. Bei den verbesserten Fahrzeugen der Kategorie 2 siegte in Nordhausen Thomas Böhm, der wegen seines Finnland-Starts auf die Emmersdorfer Rallye verzichten muss. Die Allradler der Kategorie 3 machen die Gesamtsiege unter sich aus, beim Saisonauftakt lagen fünf Allradler (Kleinwächter, Ramonat, Weileder, Dinkel, Tabbert) vor dem ersten Hecktriebler.

Schotter-Cup-Stand: 1. Günther Werner, BMW, Kat.1; 2. Thomas Kleinwächter, Mitsubishi, Kat.3; 3. Thomas Böhm, Opel, Kat.2; 4. Mark Muschiol, Renault, Kat.1; 5. Werner Löseke, Volvo, Kat.1; 6. Mika Kitola, Honda, Kat.1; 7. Michael Dinkel, Mitsubishi, Kat.3; 8. Raphael Ramonat, Mitsubishi, Kat.3; 9. Felix Weisert, BMW, Kat.1; 10. Stephan Monté, Nissan, Kat.2.

Alle Infos unter [www.msc-emmersdorf.de](http://www.msc-emmersdorf.de) und [www.schotter-cup.de](http://www.schotter-cup.de)

© rallye-magazin.de 2001-2007